



2001 2016
 2000 2015
 1999 2014
 1998 2013
 1997 2012
 1996 2011
 1995 2010
 1994 2009
 1993 2008
 1992 2007
 1991 2006
 1990 2005
 1989 2004
 1988 2003
 1987 2002

Nationales Faustball-Hallenturnier

5. November 2016
 Dorf- und Waldegghalle

30. Nationales Faustball-Hallenturnier 2016 – ein kurzer Rückblick

Wenn heuer am 5. November das Nationale Hallenturnier in Rotkreuz über die Bühne geht, gibt es etwas zu feiern, denn es ist dies bereits die 30. Ausgabe seit ebenso vielen Jahren. Grund genug für ein Jubiläum und einen kurzen Blick zurück in die Vergangenheit.

Der Startschuss fiel 1987 mit dem Bau der Waldegghalle, der ersten Dreifachhalle in Rotkreuz. Anders als heute wurde das Turnier damals noch an zwei Tagen, Samstag und Sonntag, in vier Kategorien (Elite, 1. Liga, Senioren und Jugend) durchgeführt – ein Modus, den man bis ins Jahr 2006 beibehielt. Turniersieger der ersten Austragung war Satus Oerlikon. Bei den Senioren wurde parallel zum Faustball auch noch ein Jassturnier ausgetragen, das sich grosser Beliebtheit erfreute. Neben den Erwachsenenkategorien waren auch die Turniere im Jugendbereich (Mini oder Schüler) ein fester Bestandteil des Turnierprogramms.

Den ersten Prüfstein überstand der Rotkreuzer Anlass im Übergangsjahr 2007, als er auf der Kippe stand und daher ausnahmsweise in nur einer einzigen Kategorie ausgetragen (1. Liga) wurde. Als dann 2008 die zweite Dreifachhalle fertiggestellt wurde, führte man denjenigen Modus ein, der bis heute Bestand hat: Am Sonntag wurde nicht mehr gespielt, vielmehr wurde

von vier auf zwei Kategorien (Elite / 1. Liga) reduziert, in denen parallel an einem Tag die Sieger ermittelt werden.

Neben den nationalen Equipen lockte das Hallenturnier vereinzelt gar Mannschaften aus dem Ausland an: der TSV Bayer 04 Leverkusen war es, der dem Rotkreuzer Anlass internationales Flair verlieh. Zweimal traten die Rheinländer in der Kategorie Senioren an, im Jahre 1995 gingen sie gar als Sieger hervor.

Über die Jahre entwickelte sich das Turnier zu einem beliebten Treffpunkt der nationalen Faustballelite. Für alle teilnehmenden Teams gilt dieses Turnier jeweils als eine willkommene Standortbestimmung, da zu diesem Zeitpunkt in sämtlichen Ligen der Meisterschaftsbetrieb noch nicht angelaufen ist.

Zum Schluss noch ein paar Zahlen: Insgesamt 26 verschiedene Sieger gab es über die Jahre hinweg in allen Kategorien. Die häufigsten Sieger lauten FG Rickenbach-

Wilten (Elite) und FBR Amsteg (1. Liga) mit jeweils sieben Erfolgen. Gemessen an der Anzahl Austragungen weitaus am erfolgreichsten war jedoch der STV MR Brunnen in der Kat. Senioren mit sage und schreibe 14 Erfolgen an 20 Turnieren.

Am Samstag, 5. November 2016, wird in der Dorf- (ab 11h) und in der Wald- (ab 12h), parallel in zwei Kategorien (Elite: NLA bis 1. Liga; 1. Liga: 1./2. Liga) um Sieg und Punkte gekämpft. Besucher sowie auch all jene, die den Faustball-sport noch nicht so kennen und einen Einblick erhalten möchten, sind jederzeit willkommen. Spannende Begegnungen auf höchstem nationalem Niveau sind garantiert und sollten auf keinen Fall verpasst werden. Als besonderen Leckerbissen ist heuer der amtierende Schweizer Meister im Hallenfaustball, Wigoltingen, zu Gast im Zugerland. Der Eintritt ist frei und zwei Festwirtschaften sorgen dafür, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Martin Rohrer



Rotkreuzer Team 1988
 Fabio Pacifico, Daniel Lischer, Markus Lischer, Ruedi Gnös
 Norbert Hegglin, Beat Leu, Urs Lischer



Rotkreuzer Team 1 Hallensaison 1995
 Urs Lischer, Klaus Treyer, Michael Roos, Beat Leu
 Daniel Huwyler, Urs Kappeler, Markus Lischer, Christian Schlatter



Rotkreuzer Team 1 Hallensaison 2003
 Stefan Lischer, Martin Rohrer, Sven Doswald, Patrick Meyer, Patrick Thalmann,
 Fabio Pacifico, Adi König, Markus Lischer

Die Turniersieger

1	E	Satus Oerlikon	13	E	FG Rickenbach-Wilten	
87	1.	STV Obfelden	99	1.	STV Affoltern a.A. 2	
	S	KTV Rotkreuz 1		M	TSV Bayer 04 Leverkusen	
	Se	STV Mettmenstetten		Se	Old Stars	
	J			J	STV Eschenbach	
2	E	TV Neuendorf	14	E	FG Rickenbach-Wilten	
88	1.	Satus Altstetten	00	1.	FBR Amsteg	
	S	STV Obfelden		S	STV Wollerau 1	
	Se	STV Brunnen		Se	KTV Rotkreuz	
	J	STV Brunnen		J	STV Zug	
3	E	STV Affoltern a.A.	15	E	FG Rickenbach-Wilten	
89	1.	KTV Rotkreuz 2	01	1.	FBR Altendorf	
	S	KTV Altendorf		S	STV Wollerau 2	
	Se	STV Brunnen		Se	TSV 2001 Rotkreuz	
	J	SC Vicosuisse		J	STV Kriens	
4	E	STV Full-Reuenthal	16	E	FG Rickenbach-Wilten	
90	1.	STV Obfelden	02	1.	STV Wollerau	
	S	STV Wollerau		S	STV Affoltern 2	
	Se	STV Brunnen		Se	FB Rhodia	
	J	STV Alpnach		J	FB Rhodia	
5	E	TV Neuendorf	17	E	STV Oberentfelden	
91	1.	STV Obfelden	03	1.	FBR Amsteg	
	S	KTV Altendorf		Se	TSV 2001 Rotkreuz	
	Se	STV Brunnen		J	STV Eschenbach	
	J	SC Vicosuisse				
6	E	STV Affoltern a.A.	18	E	FG Rickenbach-Wilten	
92	1.	SATUS Schlieren	04	1.	TSV 2001 Rotkreuz	
	M	STV Wollerau		Se	STV Brunnen	
	Se	STV Brunnen		J	STV Brunnen	
	J	STV Brunnen				
7	E	TV Neuendorf	19	E	FG Rickenbach-Wilten	
93	1.	SATUS Schlieren	05	1.	KTV Altdorf	
	M	Obfeld., Woller., Zufik.		Se	STV Brunnen	
	Se	STV Brunnen		J	STV Kriens	
	J	STV Brunnen				
8	E	STV Full-Reuenthal	20	E	STV Deitingen	
94	1.	STV Wettingen	06	1.	FBT Amsteg	
	M	FBR Zufikon		Se	STV Brunnen	
	Se	STV Brunnen		J	MR Eschenbach	
	J	SC Vicosuisse 1				
9	E	STV Full-Reuenthal	21	1.	FBT Amsteg	
95	1.	STV Wettingen	07			
	M	TSV Bayer 04 Leverk.		22	E	STV Oberentfelden
	Se	KTV Rotkreuz		08	1.	FBT Amsteg
	J	MR Eschenbach				
10	E	STV Wettingen	23	E	TSV Jona	
96	1.	STV Affoltern a.A. 2	09	1.	STV Oberentfelden 2	
	M	KTV Rotkreuz				
	Se	STV Brunnen		24	E	STV Oberentfelden
	J	RP Vicosuisse 1		10	1.	STV Oberentfelden 2
11	E	TV Neuendorf	25	E	STV Oberentfelden	
97	1.	STV Root	11	1.	STV Root	
	M	FBR Amsteg				
	Se	MR Brunnen		26	E	TSV Jona
	J	RP Vicosuisse		12	1.	STV Root
12	E	FG Rickenbach-Wilten	27	E	STV Oberentfelden 1	
98	1.	KTV Rotkreuz 2	13	1.	STV Wettingen	
	M	FBR Amsteg				
	Se	MR Brunnen		28	E	TSV Jona
	J	MR Brunnen		14	1.	FBT Amsteg
				29	E	TSV Jona
				15	1.	FBT Amsteg
				30		
				16		

E Elite
 1. 1. Liga
 M Mini
 S Schüler
 Se Senioren
 J Jassen

